



Cathrine V. verlor in kurzer Zeit 90 Prozent Ihrer Haare



Expertin Balvinder Sidhu erklärt ihr die ayurvedische Therapie



Mit einem Tonikum werden die Poren der Kopfhaut geöffnet

Cathrine V. (42) war völlig kahl

# Dank Pulsdiagnose endlich wieder volles Haar

Nach dem Tod des Vaters trat bei ihr „Alopecia totalis“ auf – Haarausfall



Endlich wieder volles Haar: Heute kann Cathrine wieder strahlen

**K**omplimente für ihr dichtes, dunkles Haar hat Cathrine von Kindesbeinen an bekommen. „Doch so richtig schätzen gelernt, was der kräftige Schopf auf meinem Kopf bedeutet, habe ich erst mit dem Tag, als die Haare endlich wieder nachwuchsen“, erzählt die Frau aus Garmisch-Partenkirchen. Vor zwei Jahren fielen der Bayerin erst unbemerkt, später büschelweise die langen Haare aus. „Ich war damals ziemlich am Ende meiner Kräfte“, blickt die zweifache Mutter zurück. „Mit dem Tod meines Vaters begann auf meinem Kopf das mysteriöse Haarsterben.“ Tage später saß Cathrine beim Hausarzt. Der schickte eine Blutprobe ans Labor – ohne Ergebnis. Es folgte die Überweisung zum Hautarzt. „Das ist wahrscheinlich psychisch bedingt.“ Doch alle guten Worte und auch der Versuch, durch Ernährung das Wachstum der Haare anzuregen, änderten nichts daran, dass immer mehr Haare ausfielen. „Ich bekam eine

## Eine alternative Therapie

Perücke und versuchte mich, so gut es ging, in mein Schicksal zu fügen. Trotzdem fühlte ich mich ohne Haare bloßgestellt. Kurze Zeit später unternahm ich erneut einen Anlauf, nach Behandlungsmöglichkeiten zu suchen und fand ein Institut, das sich auf die traditionelle indische Therapie bei Haarausfall spezialisiert hat.“ Nach einem Gespräch und der indischen Pulsdiagnose stellte die Leiterin Balvinder Sidhu (43) ein Anwendungspaket zusammen. „Die bekannteste Methode ist

das so genannte „Panchakarma“, eine Entgiftungskur für den Körper.“ Dafür besorgte sich Cathrine Sesamöl zum morgendlichen Ölziehen. „Außerdem bekam ich ein spezielles Hautöl, mit dem ich vor dem Duschen mit Hilfe eines Massagehandschuhs aus Rohseide meine Haut reinigte“, berichtet die Frau. „Spezielle Kräuter-Tees und Kräuter-Müsli sorgten für die innere Reinigung.“ Mit einer Spezial-Kristall-Paste wurde einmal täglich die verschlossene Kopfhaut geöffnet. „Das Tonikum

## Entgiftung des Körpers

fördert mit der Kraft der Frucht Amela und 39 anderen indischen Kräutern die Durchblutung und den Haarwuchs“, so die Expertin. „Anfangs war ich skeptisch, aber dann das Wunder: Nach vier Wochen begann ein weicher Flaum zu sprießen. Nach einem Jahr ist das Haar komplett nachgewachsen“, strahlt Cathrine glücklich.

## Alopecia totalis

Sie ist eine der rätselhaftesten Krankheiten des Menschen. Sie tritt bei völliger Gesundheit auf, beginnt oft kreisförmig („Areata“) und kann im Verlauf die gesamte Körperbehaarung erfassen. Bei jedem fünften Betroffenen kommt es zur vollständigen Glatzenbildung. Rund eine halbe Million Deutsche leiden darunter.

## Ansprechpartner:

Weitere Informationen zu Ayurveda und der traditionellen indischen Therapie unter: [www.kaya-veda.de](http://www.kaya-veda.de), Tel. 0821/567 45 00. Praktizierende Ärzte und Adressen finden Sie unter: [www.ayurveda-verband.eu](http://www.ayurveda-verband.eu)